

Diözesanpräses Pfr. Wilfried Wittmann hat eine Andacht verfasst, die sich auf die Themenkampagne des Bundesverbandes bezieht. Diese Andacht könnte in den Kolpingsfamilien bei verschiedenen Anlässen sehr gut genutzt werden.

Horst W. Henn, Mitglied des Fachausschusses „Pastoraler Dienst“

## **Teil 1      Eröffnung**

Lied:            Blatt: Wir sind Kolping

Eröffnung:

Pr.: Wir sind versammelt im Namen des Vaters ...  
Der Herr sei mit euch

V 1 Wir wollen heute in den Anliegen des Kolpingwerkes beten  
insbesondere für unseren Diözesanverband Bamberg  
und die Kolpingsfamilien in unserem Bistum

V2 Wir wollen die Anliegen für unsere Jugend und unsere Familien einschließen  
wollen um Glaubensstärke und Gottvertrauen bitten.  
So greifen wir die Themenkampagne des Kolpingwerkes auf.

Lied:            GL 915/1+2 Erhöre Herr, erhöre uns

Bibeltext:    Phil 4, 4-9 Bringt eure Bitten mit Lob und Dank vor Gott

V1 Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!  
Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.  
Sorgt euch um nichts,  
sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!  
Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,  
wird eure Herzen und eure Gedanken  
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren.

Schließlich, Brüder und Schwestern:

Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist,  
was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht!

Was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut!  
Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

## Gebet des Kolpingwerks

V2 Guter Gott!

Von dir kommt alles Leben

und in dir haben alle Menschen ihren Ursprung und ihr Ziel.

Dein Wille ist es, dass alle Völker in Frieden und in Freiheit miteinander leben.

Auch sollen alle Menschen ohne Unterschied und in gleicher Weise

an den Gütern der Erde teilhaben können.

Wir danken dir, dass wir deine Gegenwart und Nähe

in der Gemeinschaft der Kirche und des Kolpingwerkes erfahren dürfen.

- Wir bitten dich: Hilf uns, dass wir dich gemeinsam mit allen, die an dich glauben, als den Vater aller Menschen bekennen.

A Lass uns tatkräftig eintreten für die Bewahrung der Schöpfung  
und den Schutz des Lebens.

V Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die zu deinem Sohn gehören,  
deine befreiende Liebe in Wort und Tat bezeugen.

A Lass uns wirksam mithelfen an der Überwindung von Armut und Not,  
von Unrecht und Unwissenheit.

V Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die sich von deinem Geist leiten lassen,  
deine Menschenfreundlichkeit überall erfahrbar machen.

A Lass uns mutig mitarbeiten an der Entwicklung unseres Kolpingwerkes,  
am Aufbau einer geschwisterlichen Kirche und einer Zukunft für alle Menschen.

V Dir, unserem Gott, sagen wir Dank in der Gemeinschaft  
mit deinem Diener Adolph Kolping  
und im Namen deines Sohnes, der mit dir und uns lebt, jetzt und in Ewigkeit.

A Amen.

Lied: GL 915/3 Wenn ich nur hoff auf ich allein

## Teil 2      Glaubensstärke

### Impuls aus der Themenkampagne und dem Leitbild des KW Deutschland

- V 1    Glaubensstärke – Gemeinsames beten. Christliche Nächstenliebe.  
Der Glaube an Gott. Das macht uns stark.
- V 2    Wir bekennen uns zu Jesus Christus und seiner Frohen Botschaft. (16)  
Aus dem Glauben an den einen Gott  
in der Gemeinschaft von Vater, Sohn und Heiliger Geist  
beziehen wir Auftrag und Motivation.  
Daraus entwickeln wir die Grundhaltungen  
für unser persönliches Leben und unser gemeinschaftliches Wirken. (17)  
Das Evangelium Jesu Christi und der Glaube der Kirche  
sind Grundlagen unserer Arbeit. (62)

Bibeltext      Röm 10, 8-11;

- V 1    Das Wort ist dir nahe, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen.  
Gemeint ist das Wort des Glaubens, das wir verkündigen;  
denn wenn du mit deinem Mund bekenntest: «Jesus ist der Herr»  
und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt»,  
so wirst du gerettet werden.  
Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt,  
wird Gerechtigkeit und Heil erlangen.  
Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen.

Wechselgebet      *Herr, schenke uns Glaubensstärke und Gottvertrauen*

- V 2    In allen Situationen des Lebens  
In Unbekümmertheit und Glücksmomenten  
Im Auf und Ab unserer Tage  
In den schweren Stunden unseres Daseins  
In der Last des Alltags  
In Hektik, Stress und Belastung  
In unseren Frage und Zweifeln  
In unserem fehlenden Selbstvertrauen  
Im Gefühl, minderwertig und schwach zu sein  
In Niedergeschlagenheit und Verzweiflung  
In Krankheit und Leiden  
In der Vergänglichkeit des Lebens  
In den Versuchungen des Bösen  
In der Verstrickung in Sünde und Schuld  
In den Anfragen unserer Umwelt  
In den Angriffen der Gegner Jesu  
In unserer Sterbestunde

Lied    GL 917 / 1.2.4.6    „O mein Christ, lass Gott nur walten“    oder  
GL 291 / 1-3        „Wer unterm Schutz des Höchsten steht“

## Worte Adolph Kolpings und Texte der Kirche

- V 1 Der selige Adolph Kolping sagt:  
„Verliert der Mensch den Glauben an Gott,  
dann muss er um so hastiger nach dieser Welt greifen  
und darin zu erwischen trachten, was er nur fassen (...) kann“ (HF 30)  
und weiter: „Ohne Glaube und Vertrauen hält die Welt nicht zusammen“ (HF 252)  
„Ich meine (...) das öffentliche Leben hätte es nie nötiger gehabt,  
auf die Predigt des göttlichen Evangeliums zu hören, als in unseren Tagen“ (AS 75)
- V 2 Die Würzburger Synode stellt fest:  
„Religion und Glaube haben es der Sache nach unabdingbar mit ‚Bekenntnis‘ zu tun.  
Bekenntnis erfolgt nicht nur im Bereich von Dogma und Credo.  
Es drängt auf ganzheitlicheren Ausdruck. (RU 2.7.2)  
„Glaubenszeugnis ist Aufgabe aller Gläubigen.“ (Pastoralstrukturen 1.1.1)

### Litanei *Herr, erbarme Dich*

- V 1 Wir beten für Kirche und Welt
- Für eine Welt, die gleichgültig und egoistisch ist
  - Für eine Zeit, die sich an Konsum und Besitz orientiert
  - Für eine Gesellschaft, sich von Gott abwendet
  - Für eine Generation, die dem Vergänglichen nachjagt
  - Für die Menschen, deren Ehre missachtet wird
  - Für eine Natur, die ausgebeutet und zerstört wird
  - Für eine Menschheit, die taub ist für Dein Wort und die Not der Mitmenschen
  - Für eine Christenheit, die lau geworden ist
  - Für Getaufte, denen man ihren Glauben nicht anmerkt
  - Für alle, denen der Mut zum christlichen Bekenntnis fehlt
  - Für alle, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden.
  - Für eine Kirche, die nicht eins ist
  - Für Gemeinden, denen der Geist Jesu fehlt
  - Für uns, wenn wir uns oft schwach und mutlos fühlen

### Gebet

- Pr. Gütiger Gott,  
der Glaube an Dich bereichert unser Leben,  
er macht es glücklich und lebenswert  
und schenkt Kraft in schweren Stunden.  
Hilf uns, den Glauben zu bewahren  
und an die kommenden Generationen weiter zu geben.  
darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

- Lied GL 300 / 1-5 „Solang es Menschen gibt auf Erden“  
GL 294 / 1-3 „Was Gott tut, das ist wohlgetan

### Teil 3      Frohsinn

#### Impuls aus der Themenkampagne und dem Leitbild des KW Deutschland

- V 1    Frohsinn. Junge Christen. Engagiert für Gemeinschaft. Frohe Botschafter. Das sind wir.
- V 2    Kolping gibt jungen Menschen Orientierung und unterstützt sie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und Zukunftsplanung. (66)  
Kolping bietet jungen Menschen in der Tradition Adolph Kolpings die Möglichkeit, Glaube und Gemeinschaft zu erleben. (69)  
Diese Erfahrungen befähigen zur aktiven Mitgestaltung von Gesellschaft und Kirche.

Bibeltext      Koh 11, 9 – 12, 1

- V 1    Freu dich, junger Mann, in deiner Jugend, sei heiteren Herzens in deinen frühen Jahren!  
Geh auf den Wegen, die dein Herz dir sagt, zu dem, was deine Augen vor sich sehen.  
Halte deinen Sinn von Ärger frei, und schütz deinen Leib vor Krankheit;  
denn die Jugend und das dunkle Haar sind Windhauch.  
Denk an deinen Schöpfer in deinen frühen Jahren,  
ehe die Tage der Krankheit kommen und die Jahre dich erreichen,  
von denen du sagen wirst: Ich mag sie nicht!,

Wechselgebet:      *Schenke der Jugend Frohsinn und Selbstverwirklichung*

- V 2    Kinder und Jugendliche sind wie zarte Pflanzen  
Sie sind verletzlich und zerbrechlich  
Sie wollen sich entwickeln und entfalten  
Sie wollen eigenständig ihren Lebensweg gehen  
Sie wollen sich ihre eigene Meinung und ihren Standpunkt bilden.  
Sie brauchen dabei Beistand und Hilfe  
Sie brauchen Freiheit und Halt  
Sie brauchen Standfestigkeit und Aufrichtigkeit  
Sie brauchen ein gutes Fundament für ihr Leben  
Sie sind aber immer wieder gefährdet  
Sie sind bedroht in unserer modernen Gesellschaft  
Vieles strömt auf sie ein und verwirrt sie  
Vieles bedrängt und verführt sie  
Vieles belastet und bedrückt sie  
Sie suchen Freude und Sinn im Leben  
Sie brauchen Werte und Orientierung  
Ihr Leben soll glücklich sein und gelingen

Lied    GL 266/1-3 „Nun danket alle Gott“      oder  
GL 267/1-4 „Nun danket all und bringet Ehr“

## Worte Adolph Kolpings und Texte der Kirche

- V 1 Der selige Adolph Kolping sagt:  
„Vor *der* Jugend ist mir bang, die *einsame* Wege wandelt  
und das Herz dem Freund nicht aufschließen lernt“ (HF 692)  
„Was man in die Jugend sät, muss man im Alter ernten“ (HF 318)  
„Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen“ (HF 540)
- V 2 Die Würzburger Synode schreibt:  
„Die Kirche dient dem jungen Menschen, indem sie ihm hilft,  
sich in einer Weise zu verwirklichen, die an Jesus Christus Maß nimmt“ (Jugend 3.1)

### Litanei      *Herr, erbarme Dich*

- V 1 Wir beten für die Jugend
- Für alle, die ohne Familie aufwachsen müssen
  - Für alle, die mit Krankheit und Not geschlagen sind
  - Für alle, die eine schwere und traurige Kindheit haben
  - Für alle, die schon in jungen Jahren mit Konflikten beladen sind
  - Für alle, die keine Freunde und Vertraute haben
  - Für alle, die sich zurückziehen und kontaktscheu sind
  - Für alle, denen Liebe und Aufmerksamkeit fehlen
  - Für alle, die sich den Anforderungen des Lebens nicht gewachsen fühlen
  - Für alle, die sich minderwertig und klein vorkommen
  - Für alle, die entmutigt und niedergedrückt werden
  - Für alle, die ausgegrenzt und abgelehnt werden.
  - Für alle, die schlecht behandelt und bedroht werden
  - Für alle, die gefährdet sind
  - Für alle, die schlechten Einflüssen ausgesetzt sind
  - Für alle, die einen falschen Weg eingeschlagen haben

### Gebet

- Pr. Gütiger Vater  
Du willst, dass unser Leben und Zusammenleben gelingt.  
Wir bitten Dich für unsere Jugend – unsere Zukunft.  
Lass sie gute Erfahrungen im Glauben und in der Kirche machen.  
Lass sie ihr Leben nach christlichen Werten gestalten.  
Stehe ihnen bei in den wichtigen Entscheidungen ihres Lebens.  
Darum bitten wir Dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn-.

- Lied GL 638/1-3 „Nun singe Lob, du Christenheit“

## Teil 4      Lebensfreude

### Impuls aus der Themenkampagne und dem Leitbild des KW Deutschland

- V 1    Lebensfreude. Partnerschaftliches Miteinander. Einsatz für Familie. Freude am Leben.  
Das zeichnet uns aus.
- V 2    Kolping versteht Familie als eine auf Dauer angelegte Lebens-, Verantwortungs-  
und Wirtschaftsgemeinschaft von Mann und Frau mit ihren Kindern. (80)  
Dieser Begriff von Familie schließt alleinerziehende Mütter und Väter mit ein.  
Kolping respektiert die persönliche Wahl der Lebensform,  
sieht aber die Familie als den Grundbaustein der Gesellschaft an.

### Bibeltext      Eph 5,33 – 6,4; Mk 3, 25

- V 1    Was euch angeht, so liebe jeder von euch seine Frau wie sich selbst,  
die Frau aber ehre den Mann.  
Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern, wie es vor dem Herrn recht ist.  
Ehre deinen Vater und deine Mutter:  
Das ist ein Hauptgebot, und ihm folgt die Verheißung:  
damit es dir gut geht und du lange lebst auf der Erde.  
Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn,  
sondern erzieht sie in der Zucht und Weisung des Herrn!

Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben.

### Wechselgebet      *Herr, erfülle unsere Familien mit Lebensfreude und Lebensernst*

- V2    Familien sind das Fundament der Gesellschaft  
Sie sind das Kostbarste im Leben  
Sie sind wichtig für unser Lebensglück  
Die Familienbande begleiten uns ein Leben lang  
Sie geben uns Halt und Kraft  
Den Familien gebührt Ansehen und Würde  
Sie müssen geschützt und erhalten werden  
Wir müssen uns für sie einsetzen, sie unterstützen  
Sie sind Lernorte des Glaubens  
In ihnen werden die Fragen des Lebens erörtert  
In ihnen werden dem Lebensweg Sinn und Ziel gegeben  
In ihnen werden Liebe und Geborgenheit erfahren  
In ihnen werden Schutz und Zuflucht geboten  
In ihnen werden Umgangsformen erlernt  
In ihnen werden christliche Werte vermittelt

### Lied    GL 614/1-3 „Wohl denen, die da wandeln“

## Worte Adolph Kolpings und Texte der Kirche

V 1 Der selige Adolph Kolping sagt:

„Weil es das Erste ist, was der Mensch vorfindet im Leben,  
und das Letzte, wonach er seine Hand ausstreckt,  
und das Kostbarste im Leben, was er besitzt, auch wenn er es nicht achtet (...)  
das ist Deine Familie“ (AS 114)

„solange nicht das Familienleben der übrigen Gesellschaft Würde und Halt gibt,  
solange nicht ein tüchtiges Familienleben  
eine tüchtige bürgerliche Gesinnung und Tugend erzeugt und erzieht (...)  
werdet ihr Wasser in ein Sieb tragen.“ (HF 458)

„Die Rettung des Menschengeschlechts fängt bei der Familie an“ (HF 470)

V 2 Und so kann Papst Johannes Paul feststellen:

„Der Familie hat Adolph Kolping einen entscheidenden Platz  
in seinem pastoral-sozialen Erneuerungsprogramm zugedacht.“ (AS 117)

Litanei *Herr, erbarme Dich*

V 1 Wir beten für unsere Familien

Dass das Eheglück gelinge

Dass die Ehepaare unter Deinem Segen leben

Dass sie sich in Nöten beistehen und im Streit wieder versöhnen

Dass die Eltern ihre Kinder annehmen und lieben

Dass sie ihren Kindern Vorbild und Ratgeber sind

Dass sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen erziehen

Dass sie ihre Kinder vor Unheil bewahren

Dass sie ihre Kinder auf den rechten Weg leiten

Dass in den Familien eine gute Streitkultur entstehe

Dass die Familien Lernorte des Glaubens sind

Dass sie zum tragenden Stütze der Gesellschaft werden

Gebet

Pfr. Gütiger Gott und Vater,  
in Jesus Christus bist Du selbst Mensch geworden – einer von uns.  
Du hast Christus, Deinen Sohn, einer Familie anvertraut.  
Die Heilige Familie ist uns ein Vorbild;  
sie ermutigt uns auch in schwierigen Situationen.  
Segne unsere Familien und schütze sie vor allem, was sie bedroht.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Lied GL 617/1-5 „Nahe wollt der Herr uns sein“ oder  
GL 637/1-3 „Lasst uns loben“



## Teil 5      Abschluss

### Gebet um die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolpings

Allmächtiger, ewiger Gott!

Du hast uns den Seligen Adolph Kolping als Fürsprecher und Vorbild geschenkt. Sein Leben war erfüllt von der Sorge für junge Menschen in religiöser und sozialer Not. Vielen war er ein unermüdlicher Seelsorger, väterlicher Ratgeber, geduldiger Lehrer und treuer Freund.

Er hat uns die Liebe zu deinem Sohn vorgelebt. Seine Treue zur Kirche ist uns ein Vorbild. Sein Anliegen war es Arbeit, Familie und Gesellschaft im Licht unseres Glaubens zu verstehen. Gegenseitige Hilfe in Gemeinschaft verstand er als Ausdruck christlicher Nächstenliebe.

Aus der Heiligen Schrift, den Sakramenten und dem Gebet schöpfte er die Kraft, ein Werk zu schaffen, das dir und den Menschen dienen soll.

Zu allen Zeiten hast du uns Menschen zur Mitarbeit am Aufbau deines Reiches berufen, darum bitten wir dich:

Lass uns heute mitwirken an der Überwindung von Armut, Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit.

Hilf uns, auf die Fürsprache des Seligen Adolph Kolping, mutig für das menschliche Leben und den Schutz von Ehe und Familie einzutreten.

Lass uns in der Gemeinschaft deiner Kirche und des Internationalen Kolpingwerkes Salz für die Erde und Licht für die Welt sein.

Erfülle unsere Hoffnung, Adolph Kolping in der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche in allen Sprachen und Nationen als Heiligen verehren zu dürfen.

Lass uns durch Glauben, Hoffnung und Liebe an der Vollendung deines Reiches in dieser Welt mitarbeiten, wie es Adolph Kolping getan hat.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen!

### Vater unser

### Schlussgebet

Pr.    Gott, unser Vater, du hast den seligen Adolph Kolping vom Handwerker zum Priester berufen, um durch ihn jungen Menschen in ihrer religiösen und sozialen Not zu helfen. Auf seine Fürsprache gib uns Einsicht in die Nöte unserer Zeit und schenke uns Kraft, sie zu überwinden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Segen

Kolping-Lied: S'war einst ein braver Junggesell

## Zusatzbaustein

Herr, unser Gott, dein Sohn Jesus Christus hat gesagt: „Seid vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“ Den seligen Adolph Kolping hast du vom Handwerker zum Priester berufen, um durch ihn jungen Menschen in ihrer religiösen und sozialen Not zu helfen. Durch sein Wort und durch sein christliches Lebensbeispiel gab er vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht. Der Vorbereitung auf eine christliche Ehe und Familie als Urzelle jeder Gesellschaft galt dabei seine besondere Fürsorge und Liebe. Als Seelsorger und Sozialreformer hat er der Kirche den Weg der sozialen Seelsorge gewiesen und vorgelebt, um dadurch an der Erneuerung der Kirche und Gesellschaft mitzuwirken. An seinem Grabe finden heute viele Menschen Trost und Hilfe in ihren persönlichen Anliegen und Nöten. Darum bitten wir dich, diesen heiligmäßigen Priester bald in der Weltkirche als Heiligen verehren zu können. Um Erhöhung und Fürsprache dieses Anliegens bitten wir dich, ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter Maria, Patronin der Minoritenkirche; dich, heiliger Josef, Patron des Kolpingwerkes; dann auch euch, heiliger Franziskus und heiliger Antonius, in deren Heiligtum der große Seelsorger und Sozialreformer Adolph Kolping die Priesterweihe empfangen, als Rektor seines Priesteramtes gewaltet und seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Allmächtiger Gott, erhöere unsere Bitten und Gebete, damit wir den seligen Adolph Kolping bald zu deiner größeren Ehre und zum Heile aller Menschen als Heiligen verehren dürfen. Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

## Gebet der Kolpingsfamilie

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche. Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in die Menschen gesetzt hast. Wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde. Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte: Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität, Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille. Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen. Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen. Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft. Unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk soll ein Anfang sein für dein kommendes Reich. Wir sind bereit. Amen.